

## Informationen zur geführten Wanderung

Start: Kulturzentrum, Hauptstraße 42,  
56761 Müllenbach  
Ziel: Wallfahrtskirche Maria Martental,  
56759 Leienkaul  
Dauer: ca. 2 1/2 Stunden  
Länge: 5 km

### Parkmöglichkeiten:

Schieferlandhalle, Holzweg, 56761 Müllenbach  
Wallfahrtskirche Maria Martental,  
56759 Leienkaul

### ÖPNV-Anbindung:

Linie 733: Kaisersesch - Kloster Martental - Leien-  
kaul - Laubach - Alfien  
Hinweis: Nur in der Saison von Anfang April bis  
Ende Oktober  
Weitere Informationen unter: [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)

### Ansprechpartner:

Touristik-Büro Schieferland Kaisersesch  
Am Römerturm 2, 56759 Kaisersesch  
Tel.: +49 (0) 2653 9996 502  
Mail: [touristik-buero@vg.kaisersesch.de](mailto:touristik-buero@vg.kaisersesch.de)  
Web: [www.schieferland-kaisersesch.de](http://www.schieferland-kaisersesch.de)  
Facebook: @Schieferland  
Instagram: @schieferland.kaisersesch

Fotos: Marco Rothbrust  
Touristik-Büro Schieferland Kaisersesch

**Schieferland**  
Kaisersesch



## GEFÜHRTE ERLEBNISWANDERUNG

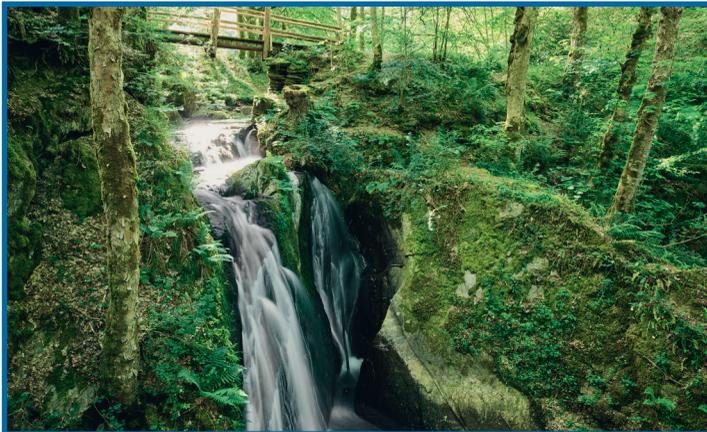
*Himmel & Erd*



# Himmel & Erd

Erlebniswanderung

Die geführte Gruppen-Erlebniswanderung „Himmel und Erd“ macht Geschichte hautnah erlebbar und verbindet Natur und Kultur miteinander. Von der „Erd“, dem ehemaligen Schieferbergbau geht es zum „Himmel“, der eindrucksvollen Wallfahrtskirche Maria Martental, welche bereits von zahlreichen Pilgern besucht wurde. Ein Referent des Vereins zur Erhaltung der Schieferbergbaugeschichte e. V. führt diese Wanderung und nimmt Dich mit auf eine faszinierende Reise in die Vergangenheit der Region.



Am Kulturzentrum in Müllenbach beginnt die geführte Erlebniswanderung. Die schimmernden Schiefersteine, die sich immer wieder entlang des Weges erstrecken, verleihen der Landschaft eine geheimnisvolle Atmosphäre und sorgen für atemberaubende Fotomomente. Zahlreiche alte Schiefergruben, Stolleneingänge, Gebäudereste der ehemaligen Spalthallen und Bergarbeiter-Häuser säumen den Weg.

Eine ganz besondere Attraktion entlang der Route ist der Wiederaufbau eines Spalthauses auf der Herrenwiese. Das Spalthaus gilt nicht nur als Zeuge der Vergangenheit, sondern bietet auch Einblicke in die harte Arbeit der Bergleute und die Bedeutung des Schiefers für die damalige Wirtschaft.



Anschließend folgt der zweite Teil durch das romantische Tal der „wilden Endert“ mit ihrem munteren Bachlauf. Ein weiteres Highlight ist der Wasserfall „Rausch“. Über den Wasserfall führt eine kleine Brücke, die Dich trockenen Fußes auf die andere Bachseite begleitet.

Der anschließende Weg führt hinauf zur Wallfahrtskirche und dem Kloster Maria Martental, die stolz auf eine über 800 Jahre währende Klostertradition zurückblickt. Ein Referent des Klosters schildert dort die eindrucksvolle Geschichte des Ordens, des Klosters und der Wallfahrtskirche. Genügend Zeit bleibt anschließend um im Klosterladen zu verweilen.

## Empfehlung:

Lasse den erlebnisreichen Tag, mit regionalen Spezialitäten, in einem der Gastronomiebetriebe im Schieferland Kaisersesch ausklingen.

